

Le collectif de veille
de la Neutorplatz - Breisach

Suzanne Rousselot
21 Basse Baroche
F - 68910 Labaroche
+33 389 498 388, +33 637 917 252



Die Montagsmahnwacher
vom Neutorplatz - Breisach

Gustav Rosa
Oberrimsinger Weg 8
D - 79206 Breisach
+49 7664 912017, +49 173 3110647

Ansprache bei "Widerstand in Concert" am 11.01.2015 in Fessenheim

Salut France, chers citoyens de la communauté de Fessenheim,
Hallo Frankreich, liebe Bürger der Gemeinde Fessenheim,

die Ereignisse der letzten Woche überschatten alles, was in diesen Tagen passiert. Auch wir stehen voll und ganz hinter den Werten der französischen Revolution: Liberté, Égalité, Fraternité. Unser Antiatomprotest war über die ganzen letzten Jahre hinweg immer friedlich und gewaltfrei. Darum auch von dieser Stelle ein klares Zeichen gegen Terror und Mord. Auch wir sind Charlie - nous sommes Charlie!

Wir sind heute ein Mal mehr als Freunde hierher nach Fessenheim gekommen. Wir vertreten verschiedene Gruppen, Gruppierungen und Organisationen aus dem Dreyeckland, die in großer Besorgnis und manchmal auch richtig in Angst vor einem atomaren Unfall hier in unserer Region leben. Die Probleme im Betrieb des Atomkraftwerks häufen sich in letzter Zeit – und damit leider auch die Vorfälle. Von einer vollkommenen Sicherheit kann schon lange keine Rede mehr sein.

Neben der besorgten Bevölkerung fordern auch die politischen Gremien aus der Region immer eindringlicher die sofortige und endgültige Stilllegung der beiden Reaktoren im AKW Fessenheim. Je schneller mit dem Rückbau der Anlage begonnen wird, desto geringer wird das Risiko eines ewig unbewohnbaren Dreyecklands.

Ich habe diese Ansprache absichtlich parteipolitisch neutral verfasst. Ich kann euch aber versichern, dass ich auch als aktiver Vertreter der SPD alle politischen Kontakte intensiv nutze, um unsere Anliegen nach Stuttgart und nach Berlin zu tragen. Und ich kann euch bestätigen: Wir werden dort von den Regierenden gehört.

Sehr geehrte politisch Verantwortliche: Wir wissen, dass auf Ihren Schultern eine riesengroße Verantwortung lastet. Damit sind nicht nur die Arbeitsplätze und die Steuereinnahmen gemeint. Es liegt auch an Ihrer Einstellung und an Ihrer Handlungsbereitschaft, ob die Gemeinde Fessenheim - und mit ihr unser gesamtes schönes Dreyeckland - in eine unverstrahlte Zukunft aufbrechen können. Bitte nehmen auch Sie zur Kenntnis, dass sehr viele Bürger aus unserer Region nicht länger warten wollen, bis das AKW Fessenheim endgültig abgeschaltet ist.

Wir sind als Freunde gekommen und wir wollen als Freunde gehen. Wir wollen Freunde bleiben und hier gemeinsam - auf beiden Seiten des Rheins - eine neue, atomkraftfreie Zukunft gestalten.

ABSCHALTEN - FERMONS LA CENTRALE

Gustav Rosa - SPD-Breisach, Mahnwache Breisach, Antiatom Dreyeckland